

Näh- und Stickerei-Projekt für gefährdete Frauen und Mädchen in Paramaribo



Projekthintergrund:



Bei einer Bevölkerung von 541'000 Menschen, von denen über 70% in der Hauptstadt Paramaribo leben, finden sich viele Frauen und Mädchen marginalisiert und nicht in der Lage, für sich selbst und ihre Familien zu sorgen, nachdem sie die Schule verlassen und alleinerziehende Eltern geworden sind.

Methode: Dieses Projekt kommt 50 Frauen und Mädchen aus Paramaribo und Umgebung zugute, die meist ungelern sind und in sozialer und finanzieller Abhängigkeit leben. Das Näh- und Stickerei-Projekt versucht, das Selbstvertrauen der Frauen zu stärken, indem sie ausgebildet und somit befähigt werden, einen gut bezahlten Job in den Fabriken, den Secondhandshops und anderen Stelleninstitutionen zu finden. Die Frauen lernen z.B. mit EDV-Technik Logos auf Hemden, Tücher und andere Nähmaterialien zu setzen. Im ersten Jahr werden professionelle Freiwillige 50 Frauen trainieren, bis diese das Handwerk erlernt haben und in der Lage sind, wiederum andere zu unterrichten.

Zwanzig Nähmaschinen werden zusammen mit Stühlen und Klappstischen für Workshops von zwanzig Frauen pro Klasse gekauft. Im „Social Centre“ der Organisation ist genügend Raum, um eine effiziente Durchführung des Programms zu gewähren. Die Absolventinnen erhalten nach erfolgter Schulung ein Diplom.

